



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXXVI. Notiz über die Belehnung der von Bredow zu Friesack mit den Havelbergschen Stiftslehen durch den Bischof Hieronymus, am 10. Juli 1522.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

delich In crafft vnnnd macht defzes brieues. To orkunde hebben wy vpgeschreuen herre Johannes, Bifchoff tho Huelbergk vor vns vnd vnze nakamenn vnzes Stifts Secret an dessen breff witlichen lathin hennngen. Gegeuen vnnnd gefchreuen to Wiftozk Nach Christi geburd vffteinhundert vnd jm eilfften Jare, am Mandage nha Viti.

Nach dem kurrn. Lehns-Copialbuche des R. Geh. Kab.-Archives VIII, fol. 92.

Diese Verleihung erneuete Bischof Hieronymus im Jahre 1522 am Oftertage. Doch enthält der Lehnsbrief, der sich fol. 94 u. 95 des eben citirten Copialbuches befindet, nichts Neues.

LXXXVI. Notiz über die Belehnung der von Bredow zu Friesack mit den Havelbergischen Stiftslehen durch den Bischof Hieronymus, am 10. Juli 1522.

Anno etc. XXII. Jare, am Donnerstag nach kiliani, haben Cone, Anthonius vnd Hans, getettern von Bredow zw frifagk geseffen jre lehen vnd die samende handt haffzen, Hartwigen vnd Hanfen von Bredow nachgelassenen kindern alle von frifagk geboren, entphangen also das alle die nicht hier zwr stette feyn sollen kommen vnd jre lehens pflicht thun vnd suchen als sich das geboret, das sie gewilliget vnd zwgefagt Beiwesens der Edlen Erbaren vnd vhesten Baltasar Gans, herre zw putlitz, Peter Rosenbergh heuptmann, Yans kunigesmarck vnd vil ander mher vnd haben eydes pflicht gethan lawts volgender Nottel also: Ich N. gelobe vnd schwere, das ich dem Hochwirdigen jn got vater fursten vnd hern, hern Hieronimo Bifchoffe zw huelberg, Meinen gn. herrn so lange sein gnade lebet vnd dornach seiner gnaden nachkomenden Bifchoffen zw Huelberg wil getrew, gehorsam vnd gewertig sein, feyner gnaden vnnnd des Stifts Huelbergs bestes wissen auch seiner gnaden schaden, wo ich den erfare, vorhuten vnd sein gnaden nicht vorfweigen, Meine lehen, die ich von dem Stift huelberg habe, nyndert dan vor sein gnaden, als von dem lehnherren berechten vnd was ich vorfchweigener lehne wes, die dem Stift zwkommen, zw vor meth meine lehen vordienen vnd sunst alles thun, was einem getrewen lehnman feynen lehnherren zw thun schuldig ist, so whar mir got helffe vnd alle seine heiligen.

Nach dem kurrn. Lehns-Copialbuche des R. Geh. Kab.-Archives VIII, fol. 82, 83.

LXXXVII. Asmus von Bredow verzichtet auf Begehr seines Vaters und zu Gunsten seines Bruders Joachim auf sein Erbtheil gegen freien Unterhalt im Gute, am 2. Jan. 1523.

Ich Asmus vann Bredow, Bekenne offentlich vor my vnd ydermeniglich, dat ick mit gudenn bodenok vnnnd vorbetrachtung, noch boger mynes yaders, ouck yn ansehenn vnnser noittorff, myn vaderliche Erwe vnnnd lehenn nichts vthgenamen mynen bruder Joachim owergeuenn hebbe vnnnd yegennwordlich owergeue, yn krafft vnnnd macht dits brieues, Doch also dat die obgnannte myn Bruder my mit geborlichenn ethenn vnnnd drinckenn in sinen huse vnnnd disch vorforgenn vnnnd geuenn scall, darto twelf gulden an merklicher muntthe alle Jar up winachtenn geuenn, alzfe Achtehaluen gulden ym dorpe Bredow up die bure vorwyfenn, die ick vann den gnannten Burenn alle Jar nhemen vnnnd